

1742 im Dezember erhielt Graf Hodiż den Abschied ins Haus geschickt, da er sich in der Führung des Regiments, namentlich bei der Verwaltung, Verschiedenes hatte zu Schulden kommen lassen. An seine Stelle trat Karl Gustav von Soldan, der aus schwedischen Diensten in preussische übergetreten war und der 1739 als Major bei den Husaren von Bronikowsky stand. Er befand sich jetzt, als er zum Chef des braunen Husaren-Regiments ernannt wurde, beim Zieten'schen Husaren-Regiment und kommandirte die in Mecklenburg stehenden Eskadrons.

1744. Im Jahre 1744 begann der 2. schlesische Krieg.¹⁾

Friedrich der Große ging bekanntlich zunächst nach Böhmen, wo er nicht glücklich war.

Die Soldan-Husaren, wie unser Regiment jetzt hieß, gehörten zu den für die Deckung Oberschlesiens bestimmten Truppen, die der General von der Marwitz befehligte. Daß die Husaren in der Friedenszeit nicht müßig gewesen, sondern rastlos an ihrer Vervollkommnung gearbeitet hatten, beweist ein Bericht des Generals von der Marwitz, der dem Könige unter dem 13. August 1744 aus dem Lager von Behowitz bei Leobschütz meldet, daß das Soldan'sche Regiment gut sei.

Ein Stärke-Rapport vom 13. September desselben Jahres giebt die Stärke des Regiments auf 10 Eskadrons, 36 Offiziere, 80 Unteroffiziere, 10 Trompeter, 1020 Husaren, 1074 Pferde an.

Oktober. Ende Oktober erhielt von der Marwitz den Befehl, seine Truppen in Winterquartiere zu legen. Dabei kam das Regiment Soldan nach Jägerndorf und Umgegend. Diese Winterquartiere waren aber reich an Kämpfen. Freibeuter und Räuber plagten das preussische Schlesien, und die Marwitz'schen Truppen hatten Mühe, sich der Ungarn, die weit nach Schlesien hinein mit ihren irregulären Reitergeschwadern streiften, zu erwehren. Dazu kam, daß die Mannschaften zahlreich desertirten, und wir dürfen nicht verschweigen, daß dabei ein starker Prozentsatz auf das Soldan'sche Regiment entfiel. So meldet von der Marwitz im Dezember. Dezember. 1744 dem König, daß dem Soldan'schen Regiment 100 Pferde und 70 Mann fehlen. Der Grund für diese traurige Erscheinung liegt zumeist gewiß in der bunten Zusammensetzung des Regiments,²⁾ wozu noch kommt, daß die vielfachen Einfälle der Ungarn und überhaupt der kleine Krieg ein Zerlegen und Zertheilen des Marwitz'schen Korps nöthig machten. Und — zur Rechtfertigung unseres Regiments sei es gesagt — die Soldan-Husaren wurden durch diese Zersplitterung ganz besonders stark betroffen. Das Regiment war überhaupt gar nicht mehr beisammen.

¹⁾ Skizze 1.

²⁾ Man vergleiche, um sich hiervon einen Begriff zu machen, nur die in Anlage 3 befindliche Liste „derer Offiziers von dem königlich preussischen von Wechmar'schen Regiment Husaren“.